

**Spielpaarung: SG SV Mardorf/SV Erfurtshausen – Haimbacher SV**

Datum: 26.03.2016

Halbzeitstand: 1:1

Endergebnis: 2:3

Zuschauer: 300

### **Spielbericht: 2. Halbfinale AH-Hessenpokal**

*Ein toller Tag - leider ohne Happy End für die SG Mardorf/Erfurtshausen*

Herrliches Fußballwetter lud über 300 Zuschauer zum Krombacher AH-Hessenpokal Halbfinalspiel zwischen der AH SG SV Mardorf/SV Erfurtshausen (Kreis Marburg) und dem Haimbacher SV (Kreis Fulda) auf das Sportgelände des SV Mardorf ein.

Mit einem Bus und vielen PKW wurden die Oldies des Haimbacher SV nach Mardorf gebracht.

Im Spiel gegen einen körperlich und spielerisch sehr starken Gegner hatte es die SG Mardorf/Erfurtshausen von Beginn an sehr schwer. Zu Beginn der Partie merkte man beiden Mannschaften die Bedeutung des Spiels an. Mit einer in allen Phasen überzeugenden Leistung konnten die Oldies des Haimbacher SV und der SG SV Mardorf/SV Erfurtshausen beweisen, dass sie zu Recht zu den vier besten AH-Mannschaften in Hessen gehören.

In den ersten 15 Minuten musste sich die SG Mardorf/Erfurtshausen gegen den Ansturm des Haimbacher SV wehren. Aber durch eine gute Abwehrarbeit und einen in Hochform agierenden Torwart Markus Schnarre wurde das 0:0 gehalten. Eine Umstellung innerhalb der SG Mardorf/Erfurtshausen schaffte Stabilität und führte zu zahlreichen Kontern. Einer dieser führte in der 30. Minute zu einem Freistoß, den Jochen Dörr aus 30 Metern direkt zum 1:0 für die SG Mardorf/Erfurtshausen verwandelte.

Der Haimbacher SV war durch den Treffer nicht geschockt und übernahm sofort wieder das Kommando. Durch ein gekonntes Passspiel über die Außenseite konnten die Gäste schnell ein paar gelungene Spielzüge vortragen und erzielten in der 33. Minute durch Zelyko Radic den 1:1 Ausgleich für den Haimbacher SV. So ging es auch in die Halbzeit.

Nach der Pause erhöhte der Haimbacher SV nochmals den Druck und erzielte in der 37. Minute durch Marko Novakovic das 2:1. Die SG Mardorf/Erfurtshausen zeigte sich jedoch nur kurz geschockt und machte wieder Druck auf den Kasten von Haimbach. Durch schnelle, gezielt vorgetragene Konter der SG Mardorf/Erfurtshausen wurde die Abwehr des Haimbacher SV einige Male vor Probleme gestellt. Durch einen Angriff über mehrere Stationen in der 45. Minute wurde die SG Mardorf/Erfurtshausen durch einen Freistoßhammer aus 18 Metern von Stefan Genth mit dem Ausgleichstreffer zum 2:2 belohnt. Jetzt kam wieder Hoffnung auf.

Beide Mannschaften brachten neue Kräfte auf, um eine Entscheidung noch in den 70 Minuten der regulären Spielzeit zu erzielen und nicht in die zweimal zehninütige Verlängerung zu müssen. Das Spiel wogte hin und her, mit Chancen en masse für beide Mannschaften. Die Abwehrreihen hatten Höchstarbeit zu verrichten. Die 300 Zuschauer waren begeistert von beiden Mannschaftsleistungen.

Durch einen groben Abwehrfehler der SG Mardorf/Erfurtshausen in der 65. Minute erzielte dann wiederum Marko Novakovic den vielumjubelten Siegtreffer für den Haimbacher SV. In den verbleibenden 5 Minuten war es ein offener Schlagabtausch, und die SG Mardorf/Erfurtshausen versuchte noch, den Ausgleich zu erzielen, um in die Verlängerung zu gehen - aber es reichte nicht mehr.

Die Enttäuschung nach den 70 Minuten war zwar groß bei der SG Mardorf/Erfurtshausen aber man erkannte den knappen Sieg des Haimbacher SV an. Man hatte einfach gegen einen starken Gegner mit individuellen starken Einzelspielern den Kürzeren gezogen.

Fazit: Der 3:2 Sieg des Haimacher SV ist verdient.

Auch der Klassenleiter des Krombacher AH-Hessenpokals Klaus Orschel war zu dieser Halbfinal-Begegnung nach Mardorf angereist und zeigte sich sehr angetan von der großen Resonanz der über 300 Zuschauer. Er bedankte sich bei beiden Mannschaften für eine sehr faire und spielerisch gute Halbfinalbegegnung und überreichte ein Präsent vom Sponsor, der Krombacher Brauerei, an die unterlegene SG Mardorf/Erfurtshausen.

Es war insgesamt ein toller Tag für den Alte Herren Fußball und ein super Hessenpokalhalbfinalspiel.

Die Alten Herren der AH SG SV Mardorf/Erfurtshausen bedanken sich hiermit noch einmal für die überwältigende Unterstützung der über 300 Zuschauer - ein Novum für den Alte Herren Fußball - und wünschen dem Haimbacher SV viel Erfolg beim Endspiel im Krombacher AH-Hessenpokal am 05. Mai (Himmelfahrt) beim VfR Limburg gegen die SG Seligenstadt/Hausen.